

Pressemitteilung

31. Januar 2024

Pressemitteilung Die Linke Stadtfraktion Wiesbaden

CDU will weiterhin Kürzungen auf Kosten von Kindern und Familien

Der sozialpolitische Sprecher der Stadtfraktion Die Linke Wiesbaden, Ingo von Seemen, bezeichnet den Prüfantrag von CDU und BWL/ULW/BIG im heutigen Finanzausschuss, als eine Frechheit gegenüber Wiesbadener Familien.

Weiterhin will die CDU-Fraktion, diesmal gemeinsam mit BWL/ULW/BIG, die aktuellen Betreuungszeiten und Gruppengrößen in Kindertagesstätten verändern. Und das nicht zum Wohl von Kind und Eltern, sondern ganz im Gegenteil: In Zeiten, in denen Personal und Eltern an ihrem Limit sind, möchten die Fraktionen Kürzungen prüfen lassen.

„Die CDU hat bereits angekündigt, dass sie Einsparungen im Kita-Bereich für sinnvoll hält. Nun soll ein Prüfauftrag im Finanzausschuss klären, welche finanziellen Auswirkungen eine Vergrößerung der Gruppengrößen habe, beispielsweise in der U3-Betreuung von 10 auf 12 oder in der Ü3- Betreuung von 20 auf 25. Für Eltern, die Kinder in Betreuung haben sowie Erzieher*innen muss das doch ein Schlag ins Gesicht sein. Wir lehnen, gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, diesen Antrag natürlich ab!“

Die Linke Stadtfraktion Wiesbaden

Ingo von Seemen, Brigitte Forßbohm, Daniel Winter, Hartmut Bohrer, Mechthilde Coigné
Mail: dielinke-stadtfraktion@wiesbaden.de

Pressesprecherin: Ann Christine Sparn-Wolf, Tel. 0611 312465, Mobil 0176 82336755
ann-christine.sparn@wiesbaden.de, www.dielinke-stadtfraktion-wiesbaden.de

